



Zur Sitzung der Bezirksvertretung SIMMERING am 11. September 2024 stellen die unterfertigten Bezirksrät*innen der SPÖ, FPÖ, ÖVP, GRÜNEN, NEOS, Bierpartei, HC Strache, BR Teuschler (Klubungebundener Mandatar) folgenden im Bewusstsein des bereits Erreichten und der zukünftigen Herausforderungen nachstehenden

Resolutionsantrag

betreffend die

„Erklärung zum Menschenrechtsbezirk“

Der Bezirk SIMMERING erklärt hiermit die Menschenrechte in all seinen Kompetenzbereichen zu achten und zu fördern und zu Leitlinien seiner Beschlüsse und seines Handelns anzuerkennen, sowie weiters sich am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ zu beteiligen und die damit verbundenen Aufgaben - insbesondere die Erarbeitung und Durchführung eines „Aktionsplans“ zu ausgewählten Schwerpunktthemen im Kontext der Menschenrechte und das Vorantreiben der Menschenrechtsbildung - in seinem Wirkungsbereich umzusetzen. Außerdem wird eine Kontaktperson für die Umsetzung ernannt.

Begründung

Wien hat sich mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 2014 zu „Wien – Stadt der Menschenrechte“ deklariert. Das Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ hat zum Ziel die Deklaration, vor allem hinsichtlich jener Aufgaben, die im Handlungs- und Gestaltungsspielraum der Bezirke liegen, auch auf Ebene der Bezirke formal zu verankern. Dies betrifft insbesondere jene Menschenrechte, welche direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen, das Zusammenleben im Bezirk und den Alltag der Bezirksbewohner*innen haben. Die Beteiligung am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ bietet die Möglichkeit das Engagement des Bezirks SIMMERING in den Kontext Menschenrechte zu stellen und für die Bezirksbewohner*innen sichtbar zu machen.